

RS OGH 1984/11/8 13Os170/84, 12Os25/13p (12Os42/13p)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.11.1984

Norm

StPO §68 Abs1 Z1

StPO §292

Rechtssatz

Die Mitwirkung eines in erster Instanz als Zeuge vernommenen Jugendschöffen im Berufungsverfahren ist zwar gesetzwidrig, jedoch nicht zum Nachteil des Angeklagten, der sich in Kenntnis der zwar absolute, indes heilbare Nichtigkeit gemäß §§ 489 Abs 1, 468 Abs 1 Z 1 und Abs 2, 281 Abs 1 Z 1 letzter Halbsatz StPO begründenden Mitwirkung des Schöffen in die Verhandlung eingelassen hat.

Entscheidungstexte

- 13 Os 170/84
Entscheidungstext OGH 08.11.1984 13 Os 170/84
Veröff: JBl 1985,563
- 12 Os 25/13p
Entscheidungstext OGH 16.05.2013 12 Os 25/13p
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0097277

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

06.08.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at